

Großes Vertrauen in Führungsduo

Steinwaldia bestätigt Norbert Reger und Thomas Lippert im Amt – Beachtliches Arbeitspensum

Pullenreuth. (lpp) Norbert Reger bleibt Vorsitzender der Gesellschaft Steinwaldia. Bei der Neuwahl im Landgasthof Steinwald wurde er ebenso im Amt bestätigt wie sein Stellvertreter Thomas Lippert.

Keller geben nach wie vor Rätsel auf

Pullenreuth. (lpp) Das Hauptprojekt „Glasschleif“ ist auch nach drei Jahren nicht vollständig abgeschlossen. Nach wie vor geben die ausgegrabenen Keller Rätsel auf. Im vergangenen Jahr wurden die Mauerstümpfe gesichert, die Radstube aufgemauert, eine Wasserrutsche sowie das große Wasserrad an der oberen Schleif eingebaut.

Insgesamt rund 2000 ehrenamtlich geleistete Arbeitsstunden wurden für die Glasschleif erbracht. Bei der Schlusseinweihung im Juli herrschte bei der Serenade des Frasenechos gute Stimmung, bevor am Sonntag mit einem Gottesdienst die Einweihung der Wasserräder vollzogen wurde.

„Auch überregional gut positioniert“

Pullenreuth. (lpp) Bürgermeister Jürgen Pirner sprach dem auch überregional gut positionierten Verein seine Achtung aus und hob stellvertretend für alle Monika Kleinhempel und deren Archivpflege heraus. Eigentlich wäre es eine Pflichtaufgabe der Gemeinde, ein Archiv zu führen. Er dankte ihr und der Gesellschaft Steinwaldia für die wertvolle Arbeit.

Monika Kleinhempel hatte zuvor einen Einblick in die umfangreiche Archivarbeit gegeben. Sie gibt gerne Auskunft bei Nachfragen und Einblicke in interessante Sammlungen. Auch Gästeführerin Claudia Schneider hob Pirner stellvertretend hervor. Sie trage durch ihre Führungen die Gemeinde nach außen.

Die Kasse des „Kleinunternehmens“ führt weiterhin Dietmar Gärtner. Andrea Primitz übernimmt das Amt der Schriftführerin von Oswald Franz, der als Stellvertreter weiter zur Verfügung stehen wird. In den Vereinsausschuss gewählt wurden Alwin Pölmann, Stefan Pinzer, Annerose Meyer, Harald Primitz, Josef Rickauer, Oswald Franz, Helmut Greger und Erwin Becher.

Die Jugendvertreter sind Georg Rickauer und Benedikt Lippert. Auch in Zukunft prüfen Josef Hofmann und Hubert Kraus die Kasse. Alwin Pölmann und Volker Pöhlmann kümmern sich als Vereinswirte um die Glasschleif.

Im Jubiläumsjahr „150 Jahre Gesellschaft Steinwaldia“ wird ein Ehrenabend mit der Auszeichnung der neuen Ehrenmitglieder im Juli stattfinden, verkündete Norbert Reger. Der Vorsitzende blickte auf zahlreiche Veranstaltungen, unter anderem zum Klimawandel und zum Jakobsweg, aber auch mit dem Alwareitha Zwio auf dem Kulturbuan zurück.

Kreuzotter und Ukulele

Führungen mit dem Thema „Kreuzotter“ in Zusammenarbeit mit dem Geopark und von Gästeführerin Claudia Schneider brachten viele Leute in den Steinwald. Auch auf der Burgruine Weißenstein kam die Kultur mit dem Auftritt von Sing out und dem Endow County Ukulele Orchestra nicht zu kurz. Dazu zählt auch die Aufführung der Stawoldmeß durch den Zitherclub Erbdorf und den Sängern aus Kastl bei der Einweihung an der Glasschleif.

Zur Selbstverständlichkeit gehört die Teilnahme an den kirchlichen Festen der Pfarrei Pullenreuth. Erfolgreich beteiligte sich die Gesellschaft Steinwaldia auch am Bürgerschießen in Pullenreuth. Im Zuge der Heimatkunde wurde die Bachelorar-



Auf viele Schultern verteilt die Gesellschaft Steinwaldia ihr umfangreiches Jahresprogramm. Das Bild zeigt die neu gewählte Vorstandschaft mit den neu ernannten Ehrenmitgliedern Siegfried Greger (vorne, Dritter von links) und Hermann Weinisch (vorne, Zweiter von links).
Bild: lpp

beit von Iris Nießen in Buchform aufgelegt und Band 20 der Schriftenreihe „Wir am Steinwald“ herausgegeben. Insgesamt gibt es nun rund 1000 Seiten Heimatkunde, was jedoch nur durch die ehrenamtliche Mitarbeit zahlloser Autoren, Forscher und Buchverkäufer, der guten Unterstützung des Verlegers und der Druckerei geschuldet ist.

Ein großes Lob richtete der Vorsitzende an die beiden Weißensteinpfleger Erich Haider und Erwin Philipp, welche unermüdlich Reparaturen auf der Burgruine durchführen,

Wege und Plätze sauberhalten, Mäh- und Reinigungsarbeiten am Rundweg durchführen. Auch Alfons Hecht unterstützt die Gesellschaft Steinwaldia, indem er die große Wiese bei der Glasschleif mäht.

Wie eine kleine Firma

Einen Einblick in die umfangreichen soliden finanziellen Verhältnisse gab Kassier Dietmar Gärtner. Einer kleinen Firma gleicht das Buchungsaufkommen der Gesellschaft Steinwaldia, da der Sanierung der Glasschleif und dem Einbau der Wasser-

räder, der Herstellung und dem Verkauf der Bücher, der Organisationen um die Einweihung, dem Auftritt von Sing Out auf dem Weißenstein Rechnung getragen werden muss.

Auch die Bewirtung während der Sommermonate auf der Glasschleif stelle einen großen buchungsrechtlichen Posten dar, so Gärtner. Die Bewirtung sei nur möglich, da sich viele zur Mitarbeit bereitklären. Dafür dankte der Kassier allen Helfern. Für die Frauen, die auf der Glasschleif mit zupacken, hatte der Vorstand Blumen parat.
Hintergrund

„Wanzenpress“ und Companeros

Mit einem Ausblick auf 2013 lud Vorsitzender Norbert Reger zur heimatkundlichen Familienwanderung am 5. Mai ein, die im Jubiläumsjahr rund um Pullenreuth stattfinden und unter anderem zum „Bergwerk“ nach Schindellohe führen wird. Ausklang ist im Landgasthof Rosenberger. Für den 6. Juli kündigte er ein Sommer-Open-Air auf der Burgruine Weißenstein mit der bayerisch-kubanischen Kultband Los dos Y Companeros ein. Ein Festabend

zum 150. Jubiläum wird am 27. Juli beim Glasschleiffest stattfinden. Hier ist wieder ein Gottesdienst geplant, den die Kaibitzer Schlossbläser gestalten. Am Nachmittag spielen die Steinwaldmusikanten aus Pullenreuth auf. Außerdem ist für den 30. November die Buchvorstellung „Wir am Steinwald“, Band 21, im Schützenhaus in Pullenreuth geplant. Insgesamt 1000 Stunden Arbeit hat Franz Hoffmann in seine Dokumentation zur Burgruine Wei-

ßenstein gesteckt und eine eigene Internetseite dazu entwickelt. An der Wolfgrube im Steinwald soll baldmöglichst eine Infotafel aufgestellt und die Infotafeln auf der Glasschleif ergänzt werden. Mit der Bewirtung auf der Glasschleif beginnt die Gesellschaft Steinwaldia am Samstag, 11. Mai, dazu spielt am Abend Georg Prechtel auf der „Wanzenpress“ auf. Nähere Angaben zu allen Veranstaltungen sind unter www.steinwaldia.de abrufbar. (lpp)